



Information zum Datenschutz im Standesamt der Gemeindeverwaltung Weinböhlen

Mit dieser Datenschutzinformation möchten wir Sie gemäß Art. 12 und 13 DSGVO über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten informieren, welche im Standesamt verarbeitet werden. Zur Erläuterung der verwendeten Begriffe möchten wir Sie auf Art. 4 DSGVO verweisen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Gemeinde Weinböhlen, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhlen mit den vertretungsberechtigten Bürgermeister Herrn Zenker. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist Herr Jürgen Hänel (extern über die DEKRA Automobil GmbH, Torgauer Str. 235, 04347 Leipzig, leipzig.datenschutz@dekra.com).

Arten der verarbeiteten Daten und betroffene Personen

Von den Betroffenen im und außerhalb des Verwaltungsbereiches des Verantwortlichen werden personenbezogene Daten in den Kategorien Personenstammdaten (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Abstammung, u.a.) verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen sowie aus § 3 Abs. 6 Sächsisches Kirchensteuergesetz und Art. 3 und 4 Sächsisches Datenschutzgesetz.

Empfänger der Daten

Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularischen Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

Auftragsverarbeitung

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Auftragsverarbeiter des Verantwortlichen erfolgt nur unter Anwendung der in Art. 28 DSGVO genannten Anforderungen.

Übermittlungen in Drittländer

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der europäischen Union findet nicht statt.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Informationen über Art, Umfang und Zweck Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung oder die Korrektur Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten erhalten werden und deren Übermittlung an andere Verantwortliche erfolgt.



Löschung von Daten

Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden ca. 10 Jahre aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit zur Beschwerde beim sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstr. 1, 01067 Dresden.